

In Zusammenarbeit mit dem NELLESINSTITUT in Deutschland  
Phänomenologische Psychologie | Lebensintegrationsprozess | Aufstellungsarbeit

Donnerstag, 24. August bis Sonntag, 27. August 2023

## GOTTES UMZUG INS ICH UND SEINE FOLGEN

Einführung in die Tiefenpsychologisch-phänomenologische Therapie und  
Aufstellungsarbeit. Fortbildungs- und Selbsterfahrungskurs

„Gerufen oder nicht gerufen, Gott wird da sein“ | Inschrift auf Carl Gustav Jungs Grabstein

Wir suchen das Wahre in einer Zeit, in der nichts Letztes gilt. Der Gott, der einst schützend seine Hand über unser Leben legte, ist mit Nietzsche „tot“. Als moderne Menschen leben wir – weitgehend unbewusst – in diesem Verlust an letztgültiger Wahrheit und Sicherheit. Nicht mehr im Blick nach oben finden sich in der heutigen Zeit die Antworten auf das stetig komplexer werdende Leben. Wer heute nach Orientierung sucht, blickt nach *Innen* oder in den Spiegel, um die Wahrheit über sich und die großen Fragen des eigenen Lebens herauszufinden.

„Ich“ bin nun das Maß aller Dinge und für alles Wesentliche in meinem Leben verantwortlich.

Scheinbar grenzenlose Freiheit und eine ebenso große persönliche Überforderung sind die psychologischen Folgen von Gottes Umzug ins menschliche Ich.

Die konventionelle Psychologie beschränkt sich im Blick auf den notleidenden Menschen auf die Biografie und Familiengeschichte des Individuums. Dies ist wichtig und in vielen Fällen passend und doch übersieht sie hierbei etwas Wesentliches: Wir sind nicht nur die Kinder unserer Eltern, sondern auch die Kinder unserer Zeit. In vielen Lebensproblemen, unlösbaren Fragen, seelischen Symptomen und ergebnislosen Suchen spiegelt sich nicht nur unser eigenes Leben und unsere familiäre Herkunft, sondern ebenso das lebendige Wirken des kollektiven kulturellen Geistes, der unser Denken, Wahrnehmen, Fühlen und Handeln – unsere Psychologie – bestimmt.

Anstelle naturwissenschaftlicher Fakten kann sich eine Psychologie, die die Tiefenströmungen des kulturellen Geistes erforscht, nur auf Bilder beziehen, denn Geistiges lässt sich nicht faktisch dingfest machen, sondern nur sinn- und bildhaft – *phänomenologisch* – erschließen. Es sind die Phänomene in den Lebensfragen und Symptomen selbst, die *sprechen*. Wir müssen resonant werden und Ihnen zuhören, wenn wir uns auf die Reise in ihre Tiefe und Wahrheit einlassen möchten.

In seinem ersten Buch widmet sich Malte Nelles der Begründung einer *phänomenologischen Tiefenpsychologie*. Das Buch erscheint im Juli 2023 im Europa-Verlag unter dem Titel „Gottes Umzug ins Ich und seine Folgen. Eine Tiefenpsychologie des modernen Menschen“. Im Seminar wird er die dort entwickelte Theorie vorstellen und praktisch hiermit arbeiten.



# NELLESINSTITUT

SCHWEIZ PHÄNOMENOLOGISCHE PSYCHOLOGIE  
LEBENSINTEGRATIONSPROZESS  
AUFSTELLUNGSARBEIT

ALS PRAKTIKER DER PSYCHOTHERAPIE, BERATUNG, DES COACHINGS UND/ODER DER AUFSTELLUNGSARBEIT ERWARTET SIE IM KURS

- ein neues Verständnis für die Zusammenhänge zwischen dem modernen Zeitgeist und individuellen Lebensproblemen
- eine hiervon abgeleitete neue Neurosentheorie, mittels der wir ein tieferes Bewusstsein für unsere alltäglichen Muster, inneren und äußeren Konflikte, Problemthemen der Arbeitswelt und des persönlichen Lebens gewinnen können, wie auch für schwerere psychische Symptomkomplexe
- die Demonstration einer Arbeitsweise, die aus dem Sprechen der Phänomene schöpft, statt aus den Zielen und Strategemen des „Ich“ des Therapeuten/Beraters und des Klienten

PERSÖNLICH BEGEGNEN WIR

- der Frage, warum wir so vieles (unser wahres Selbst, unsere Berufung, die Wahrheit, den Traumpartner etc.) suchen, wie wir uns darin verlieren und wieder finden können
- der Frage, wofür ich sinnigerweise in meinem Leben verantwortlich bin und was jenseits meines Einflusses geschieht
- der Frage, wie man sich psychologisch im modernen Nichts gründet
- der Perspektive einer bescheidenen Spiritualität, die das Unverfügbare des Lebens, nicht dem Menschen aufbürdet, sondern *Gott* überlässt und einer Bejahung unseres erdverbundenen, einfachen Menschseins

GASTDOZENT

Malte Nelles ist Diplom-Politologe und Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS). Gemeinsam mit seinem Vater Wilfried Nelles leitet er das Nelles-Institut mit den Standorten Nettersheim und Berlin. Neben seiner Arbeit als Kursleiter und Lehrtrainer führt er eine Praxis für Psychotherapie, Paartherapie und Coaching in Berlin.

[www.nellesinstitut.de](http://www.nellesinstitut.de)

SEMINARABLAUF

24. bis 27. August 2023

Donnerstag bis Samstag von 10 – 18 Uhr | Sonntag 10 – 15 Uhr

Der Morgen startet in der Regel mit einem freien Vortrag zum Themenkomplex. Die Nachmittage sind für die Arbeit an persönlichen Fragen in dialogischer Form und mit Aufstellungen reserviert.

SEMINARORT

pavillon Goldau | [www.pavillongoldau.ch](http://www.pavillongoldau.ch)

Gotthardstrasse 68 in 6410 Goldau/Schweiz

PREIS

CHF 690.00 inkl. Pausensnacks

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Nelles Institut Schweiz | Mobile RE +41 79 387 05 07 | Mobile BS +41 78 602 38 50 |

[www.nellesinstitut.ch](http://www.nellesinstitut.ch) | [info@nellesinstitut.ch](mailto:info@nellesinstitut.ch)